

Leistungsspanne

Vorführen eines schulmäßigen Löschangriffs einer Gruppe nach gültiger Feuerwehrdienstvorschrift unter Einhaltung der vorgegebenen Bedingungen ohne Annahme von besonderen Lagen und Ausfall von Kräften

Löschangriff

- Ohne Bereitstellung
- Wasserentnahme offenes Gewässer
- 4 Saugschläuche
- Doppelt gerollte C-Schläuche
- Zügige Vornahme von 3 C-Rohren
- Die Gruppe legt das Gerät neben der TS ab

Grundsätzliches zum Einsatzablauf

- Die Gruppe ist die taktische Grundeinheit der Feuerwehr.
- Die nachfolgende Aufgabenbeschreibung geht von der Mannschaftsstärke einer Gruppe aus;
- sie ist die taktische Grundeinheit, die zur Erfüllung der Ersteinsatzmaßnahmen notwendig ist.

Aufgaben der Mannschaft

Grundsätzliches

- **Der Einheitsführer**
 - führt seine taktische Einheit.
 - Er ist an keinen bestimmten Platz gebunden.
Er ist für die Sicherheit der Mannschaft verantwortlich
- **Der Maschinist**
 - bedient die Feuerlöschkreiselpumpe
unterstützt beim Aufbau der Wasserversorgung
- **Der Melder**
 - übernimmt befohlene Aufgaben
- **Der Angriffstrupp**
 - Er nimmt in der Regel das erste einzusetzende Strahlrohr vor.
 - Der Angriffstrupp setzt den Verteiler.

- Er verlegt seine Schlauchleitung sofern kein Schlauchtrupp zur Unterstützung bereit steht.

• Der Wassertrupp

- ...
- stellt die Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle her.
 - Er kuppelt den Verteiler an die B-Schlauchleitung an.

• Der Schlauchtrupp

- ...
- stellt für vorgehende Trupps die Wasserversorgung zwischen Strahlrohr und Verteiler her.
- ... und führt weitere Tätigkeiten durch, beispielsweise bedient er den Verteiler,

Einsatzgrundsätze

a Der Trupp geht im Gefahrenbereich grundsätzlich gemeinsam vor.

b Der Truppführer ist für die Auftrags erledigung und für die Sicherheit seines Trupps verantwortlich.

c) Einsatzbefehle werden von der beauftragten Einsatzkraft beziehungsweise von dem jeweiligen Truppführer wiederholt.

d) Trupps, die ihre Aufgabe erledigt haben und einsatzbereit sind, melden sich beim Einheitsführer.

Einsatz ohne Bereitstellung

• Der Befehl für einen Einsatz ohne Bereitstellung enthält nach einer kurzen Lageschilderung:

- Wasserentnahmestelle
- Lage des Verteilers
- Einheit
- Auftrag
- Mittel
- Ziel
 - Weg

• Der Befehl endet mit dem Kommando: „Vor!“

• Der beauftragte Truppführer wiederholt seinen Befehl ab „Einheit“.

Wasserentnahme über

Saugschläuche aus offenen Gewässer

- Der Einsatzbefehl des Gruppenführers
- Wasserentnahmestelle **der Teich**
- Lage des Verteilers **Verteiler nach ...**
- Einheit **Angriffstrupp**
- Auftrag **zur Brandbekämpfung**
- Mittel **mit 1. C-Rohr**
- Ziel **ins / zum / auf ...**
- Weg **über / durch ...**

Wasserentnahme über

Saugschläuche aus offenen Gewässer

- Der beauftragte Angriffstrupführer wiederholt seinen Befehl ab „**Einheit**„ und die Mannschaft führt den Befehl aus.

VOR

Der Maschinist

- ...
- Er macht die Feuerlöschkreiselpumpe einsatzbereit.
- Der Maschinist unterstützt die Trupps beim Entnehmen der Geräte aus dem Löschfahrzeug,
- er legt sofort die erforderlichen Kupplungsschlüssel, Saugkorb, Ventilleine, Saugschutzkorb und gegebenenfalls Halteleine an der Wasserentnahmestelle bereit.
- Nach dem die Saugleitung gekuppelt ist, und der Wassertrupführer das Kommando „**Saugleitung hoch!**“ gegeben hat, kuppelt der Maschinist die Saugleitung an die Feuerlöschkreiselpumpe an, gibt das Kommando „**Fertig!**“ und schlägt gegebenenfalls die Halteleine an einen Festpunkt an.
- Er kuppelt die B-Schlauchleitung an der Feuerlöschkreiselpumpe an,

Wassertrupp und Schlauchtrupp

- Der Wassertrupführer bestimmt durch Kommando „**... Saugschläuche!**“ die Anzahl der benötigten Saugschläuche.
- Werden mehr als zwei Saugschläuche benötigt, wird der Wassertrupp vom Schlauchtrupp unterstützt.
- Sonst verlegt der Wassertrupp die Saugleitung selbst und der Schlauchtrupp übernimmt seine Aufgaben, wie beim „Einsatz mit Bereitstellung bei der Wasserentnahme aus dem Hydranten“.
- Bei mehr als zwei Saugschläuchen legen Wasser und Schlauchtrupp die Saugschläuche zwischen

Feuerlöschkreiselpumpe und Wasserentnahmestelle

- gegebenenfalls neben dem Löschfahrzeug - ab.
- Der Wassertrupp kuppelt, beginnend am Saugkorb;
- der Schlauchtrupp unterstützt.
- Sobald alle Saugschläuche gekuppelt, die Ventil- und gegebenenfalls die Halteleine angebracht sind, kommandiert der Wassertruppführer
„Saugleitung hoch!“
- Wassertrupp, Schlauchtrupp und Maschinist heben die Saugleitung hoch.
- Der Maschinist kuppelt die Saugleitung an der Feuerlöschkreiselpumpe an und gibt das Kommando
„Fertig!“.
- Hiernach kommandiert der Wassertruppführer
„Saugleitung zu Wasser!“
- Die Trupps bringen die Saugleitung zu Wasser.

Der Melder

- Der Melder arbeitet auf Befehl des Gruppenführers.
- Der Melder bedient auf Befehl den Verteiler.

Der Angriffstrupp

- Der Angriffstruppführer wiederholt das Kommando
„Zum Einsatz fertig!“.
- setzt den Verteiler und legt ausreichend C-Druckschläuche für sich am Verteiler bereit.
- Sofern der Schlauch- und der Wassertrupp noch mit dem Verlegen der Saugleitung beschäftigt sind, verlegt er die B-Schlauchleitung zwischen Feuerlöschkreiselpumpe und Verteiler,
- kuppelt den Verteiler an die B-Schlauchleitung an und gibt dem Maschinisten das Kommando:
„Wasser Marsch!“

Der Angriffstrupp

Vornahme des 1. Rohres

- Der Angriffstrupp kuppelt den C-Druckschlauch an den Verteiler an und verlegt die Schlauchleitung vom Verteiler zum befohlenen Ziel,
 - sofern kein Schlauchtrupp zur Verfügung steht.
- Er stellt ausreichend Schlauchreserve sicher und kuppelt außerhalb des Gefahrenbereichs - spätestens aber an der Rauchgrenze - das Strahlrohr an.
- Der Angriffstruppführer gibt nun das Kommando:
„1. Rohr Wasser Marsch!“

Vornahme weiterer Rohre

Wassertrupp

- Der Wassertruppführer meldet dem Einheitsführer:
„Wassertrupp einsatzbereit!“.

Weitere Rohre können vorgenommen werden, wenn Trupps einsatzbereit zur Verfügung stehen

Schlauchtrupp

- Der Schlauchtrupp legt ausreichend C-Druckschläuche zur Vornahme weiterer Strahlrohre am Verteiler bereit.
- Anschließend bedient er den Verteiler und unterstützt andere Trupps bei der Vornahme weiterer Rohre oder erforderlicher Einsatzmittel.
- Zur Vornahme des 2. oder 3. Rohres befiehlt der Gruppenführer:
 - Einheit **Wasser/Schlauchtrupp**
 - Auftrag **zur Brandbekämpfung**
 - Mittel **mit 2. C-Rohr/ 3. C-Rohr**
 - Ziel **ins / zum / auf ...**
 - Weg **über / durch ...**

VOR

- Der angesprochenetruppführer wiederholt den Befehl.
- Die Ausführung des Befehls erfolgt sinngemäß wie bei der Vornahme des 1. Rohres.